Semmelbray (soist mix)

Brauprotokoll

Prozess	Gastgelie Tätigkeit SUD-Nr.:	Protokoll vom:	
	Braumeister Surches 6		
Maischen (Infusions- verfahren)	Wasser (Hauptguss) auf Einmaischtemperatur erwärmen, geschrotetes Malz (Schüttung) zugeben, langsam erhitzen,	Beginn: 12:00 Uhr Hauptguss: 3 g L Einmaischtemp.: 44.5 °C	
	ständig rühren	Schüttung: 5/5 Wuztulfners le um 12:25 Uhr	
Erwärmen	auf 62 bis 66°C, ständig rühren	64°C um <u>12:45</u> Uhr	
Maltoserast (Vorver- zuckerung)	ca. 30 min. (evtl. auch länger) zur Maltosebildung	Dauer der Rast: 30 min.	
1. lodprobe	2-3 Tropfen Maische, 1 Tropfen Iod (Keine Lila- oder Schwarzfärbung)	Zeit: /3 /5 Uhr iodnormal ja/nein	
Erwärmen	auf 70 bis 74°C, ständig rühren	72°C um <u>43-22</u> Uhr	
Endverzuckerungsrast	ca. 30 min. zur Dextrinbildung	Dauer der Rast: 30 " min.	
2. lodprobe	Wie oben, inzwischen den Nachguss vor- bereiten (erhitzen)	Zeit: 14 22 Uhr iodnorma(ja/nein	
Erwärmen	auf 78°C, nicht höher, ständig rühren	78°C um <u>1727</u> Uhr	
Maischerast	ca. 30 min.	Dauer der Rast:min. 2 = hilm	
Läutern	flüssige und feste Bestandteile (Vorderwürze und Treber) trennen	Beginn: <u>1430</u> Uhr	
Anschwänzen	Restzucker mit 78°C heißem Wasser (Nach- guss) ausspülen, bei Bedarf mit Spindel Extraktgehalt messen	Beginn: <u>15:00</u> Uhr Nachguss: <u>37</u> L Pfanne voll um <u>16:30</u> Uhr (ges Par) Extraktgehalt:%	
Kochen	Würze zum Kochen bringen (Schaum abschöpfen) und ca. 90 min. kochen, ²/₃ des	Beginn: <u>17: 4-5</u> Uhr Hopfenart A/B¹ bzw. D/P² <u>A, P</u> g	
	Hopfens gleich, ¹ / ₃ ca. 10 min. vor Ende zugeben	Herkunft: Hevsbrucker 2.5% 2.1. Hopfenzugabe um 18.35 Uhr 2. Hopfenzugabe um 18.30 Uhr Ende um 19.45 Uhr	
Ausschlagen	Würze vor dem Filtern ca. 10 min. stehen lassen, ggf. 10% Speise abzweigen	Beginn: 19:15 Uhr Ende um 19:30 Uhr	
Kühlen	schnell, bis 20°C oder weniger, viel rühren Eimer öfter umfüllen, Heißtrubabscheidung noch einmal filtern	Beginn: 49-20 Uhr Ende um 21 ²² Uhr STW ⁴ um 124 21 ²² Uhr	
Anstellen	ca. 1% Hefe (bezogen auf die Würzemenge), gut durchlüften	Hefeart: O/U³O Hefezugabe um21 25Uhr	

Ausschlagen	lassen, ggf. 10% Speise abzweigen		Ende um <u>179:30</u>			
Kühlen	Kühlen schnell, bis 20°C oder weniger, viel rühren Eimer öfter umfüllen, Heißtrubabscheidung noch einmal filtern			Beginn:		
Anstellen		ca. 1% Hefe (bezogen auf die Würzemenge), gut durchlüften		Hefeart: O/U³ O Hefezugabe um 21 Uhr		
	Restextrakt am	28.07.04 um	Uhr45%			
Biersorte:	eratur: Maves's bull		reduced Fituso	ile s. luch		
Ankommen (fe	iner Schaum): <u>∂ \$. 0</u> 7 &	04,17:00Ww	* Vorderware	hortin		
	ng (Schaumberge): g (zerfallende Kräusen):	·	Uniolistative la	at 17% Sammware		
Abgefüllt (Date	um/Menge): <u>28.07.</u> (I hopfenhorlen: 12%		
Ergebnis:	+0136	wichste Mal:	Bonbucker, Spongent.			
¹ Aroma/Bitterl	nopfen ² Dolden/Pallets	³ ober-/untergärig ⁴ Sta				
Grow Zeugen	3					
Brow Zeugen BM Hain	BM Hees	Bly Horte	BM Stammwith	BM Schwelpes		
THE THE	HEH	JIM!	mili	M/11 0,51		
Y 6.5	1 4.6	14/1/1/64	11/4.9	WW 0.31		